

Oberst Larry Wilkerson: Wird Israel das überleben? Das nukleare Szenario mit Iran

#Nima

Hallo zusammen. Heute ist Dienstag, der 31. März 2026. Und unser lieber Freund, unser Bruder, Oberst Larry Wilkerson, ist bei uns. Willkommen zurück, Oberst.

#Lawrence

Schön, hier zu sein. Heute Morgen hat mir jemand geschrieben, von dem ich noch nie zuvor gehört hatte, und gesagt: „Wenn der Richter dir auf den Kopf geküsst hat, würde ich dir auch gern auf den Kopf küssen.“ Ich wusste nicht, wie ich darauf reagieren sollte.

#Nima

Larry, lass mich mit etwas beginnen, das mit dem derzeitigen Krieg zwischen Iran und den Vereinigten Staaten zu tun hat. Es geht um etwas, das vor dem Krieg passiert ist – den Fall von Charlie Kirk. Du und ich haben mehrmals darüber gesprochen: was passiert ist, was die Realität der Schießerei war, die Beweise, alles. Aber heute haben wir erfahren – laut einem Bericht der *Daily Mail* –, dass die Kugel, mit der Charlie Kirk getötet wurde, nicht zu dem Gewehr passte, das angeblich von Tyler Robinson benutzt wurde. Wie ist das möglich? Es ist erstaunlich zu sehen, dass Kash Patel, der mehrmals gefragt wurde, ob er sicher sei, dass Tyler Robinson es getan hat, sagt, sie seien sich sicher und es habe viele Beweise gegeben. Was hältst du von dem, was im Fall Charlie Kirk vor sich geht? Wir wissen, dass Charlie Kirk gegen den Krieg mit dem Iran war. Er hat alles getan, was er konnte, bevor diese Katastrophe – der sogenannte Krieg gegen den Iran – begann. Und er lebt nicht mehr auf diesem Planeten; er ist verstorben. Was hältst du von dem, was da passiert?

#Lawrence

Wie du weißt, aus Gesprächen mit Larry Johnson und wahrscheinlich auch mit anderen – und ich weiß es aus Gesprächen mit Larry, Ray McGovern und weiteren – wir waren nie der Meinung, dass das richtig dargestellt wurde. Das heißt, wir dachten nicht, dass der Schütze wirklich der Schütze war, wir dachten nicht, dass das Gewehr das Gewehr war, und wir dachten nicht, dass die Kugel die Kugel war. Ich weiß nicht, ob diese neuen Anschuldigungen das Thema wieder an die Oberfläche bringen und ob sie das auf legitime und genaue Weise tun oder nicht. Aber ich werde meine Meinung nicht ändern, nachdem ich die Einschätzungen der Experten gehört habe und selbst etwas über Gewehre weiß. Es gibt keine Möglichkeit, dass dieser Typ Charlie Kirk erschossen hat. Und er

hat ihn ganz sicher nicht von der Position aus erschossen, von der sie behaupten, dass er es getan hat. Das Gewehr, in all seinen Konfigurationen, wenn man so will, konnte nicht die Waffe gewesen sein, die die Kugel abgefeuert hat, die ihn tötete. Also lautet die Frage: Was verbergen sie? Und wen verbergen sie?

#Nima

Ja. Und glaubst du, dass diese Regierung jemals offenlegen würde, was wirklich passiert ist? Denn bisher waren sie so – nun ja, sie haben die Öffentlichkeit nicht informiert. Sie haben den Medien nicht gesagt, was hinter den Kulissen passiert ist, was die Beweise waren. Kash Patel zum Beispiel sagte, dieser Typ habe Charlie Kirk getötet, weil alle Beweise gegen ihn sprachen. Aber was waren das für Beweise? Welche Dokumente lagen gegen ihn vor? Bisher haben wir keine gesehen. Hast du irgendein Dokument gegen diesen Typen gesehen?

#Lawrence

Nein, ich habe nichts gesehen, was mir beweist, dass er der Schütze war. Ich denke, wir haben es mit einem ähnlichen Umfeld zu tun wie bei einem weitaus, wenn man so will, wichtigeren Mord – dem an John Kennedy in Dallas im Jahr 1963. Das hat lange gedauert und eine Kommission gebraucht – so fehlerhaft sie auch war, letztlich in der Realität fehlerhaft und, wie sie zusammengesetzt war, voreingenommen –, aber es brauchte viel Mühe und viele Menschen, um schließlich die Art der Lüge zu bestimmen, die der Nation erzählt werden sollte. Ich sollte sagen: Lügen im Plural, die der Nation erzählt werden sollten.

Und die Menschen, die an dieser Lüge beteiligt waren – von Earl Warren, dem ehemaligen Obersten Richter, der die Kommission leitete, bis hin zu den Einzelpersonen, deren Aussagen, ohne ihr Wissen oder ihre Mitwirkung, verdreht wurden, wie etwa das Team, das die erste Autopsie in Dallas durchführte. All das zeigt, dass es sich um einen sehr, sehr genau überprüften Prozess handelte. Nicht genau genug, wie sich herausstellte, aber er war öffentlich, und er fand, wenn man so will, unter den grellen Scheinwerfern statt. Auch wenn es sich um eine Fälschung der Beweise handelte, gaben sie sich immerhin Mühe dabei. In diesem Fall haben sie gar nichts unternommen. Nun könnte man sagen, Charlie Kirk sei keine besonders wichtige Figur gewesen. Ich würde sagen, er war ziemlich wichtig.

Ich finde, einige der Dinge, die er gesagt hat, waren absolut abscheulich – ich mochte ihn überhaupt nicht. Aber als er anfang, sich zu verändern, war klar, dass er viele Leute verärgert hat, viele Menschen sehr, sehr wütend gemacht hat, insbesondere jüdisch-amerikanische Milliardäre. Die hat er besonders wütend gemacht. Also, weißt du, die nächste Schlussfolgerung ist, so wie damals, als man zu verstehen versuchte, wer wahrscheinlich John Kennedy erschossen hat – CIA, Militär, unzufriedene Kubaner, Mafia – such dir etwas aus. Es war wahrscheinlich eine Verschwörung von

ihnen allen. Aber das hier ist ein bisschen anders, weil es nicht so öffentlich und nicht so genau untersucht ist. Es geht einfach um Kash Patel und vielleicht ein paar andere Leute beim FBI. Ich weiß nicht einmal, wie viele Menschen tatsächlich an der Untersuchung beteiligt sind.

Warum dauert es so lange, Beweise vorzulegen, die die Menschen glauben könnten? Wird es eine Kommission geben? Müssen wir Kash Patel herausholen und ihm die Wahrheit entreißen? Weiß Kash Patel überhaupt etwas? Hat er eine Ahnung? Ich vermute, er hat die vage Vorstellung, wer Charlie Kirk getötet hat – nein, nicht einmal die vage Vorstellung. Nun, sie wollen das auch Trump nicht sagen. Sie wollen es dem amerikanischen Volk nicht sagen, weil es ihre Inkompetenz zeigt. Aber ich glaube nicht, dass sie eine Ahnung haben, wer ihn getötet hat. Ich habe allerdings einige Hinweise darauf, wer ihn meiner Meinung nach getötet haben könnte, das ist sicher. Und es war nicht der Typ mit dem Gewehr.

#Nima

Ja.

#Lawrence

Es ist Epstein in einer kleinen Kapsel, oder? Es betrifft Trump nicht. Es betrifft keinen im Kongress. Es betrifft keine dieser wichtigen, vornehmen Leute. Es ist nur Charlie Kirk. Wenn es mehr Leute wären, würden sie es wahrscheinlich etwas geschickter vertuschen und vermutlich mehr Beweise fabrizieren und so weiter. Aber da es nur Charlie Kirk ist, wen kümmert's? Warum also schnell handeln? Warum genau arbeiten? Warum überhaupt versuchen, etwas anderes zu tun, als jemanden zu überfahren? Aber es wird zunehmend schwieriger werden, diesen Kerl zu überfahren, weil es so viele Leute da draußen gibt wie Larry Johnson und andere, die wissen, dass es eine Lüge ist.

#Nima

Seit der Ermordung von Charlie Kirk, die so seltsam war, ist vieles passiert. Eines davon war, wie Donald Trump gefragt wurde – wenn du dich erinnerst – er wurde gefragt: „Wie fühlen Sie sich in Bezug auf Charlie Kirk?“ Er sagte, weißt du, über die Ermordung von Charlie: „Hey, das ist gut. Schau dir dieses Gebäude an, dieses wunderschöne Gebäude, in dem wir sind, weißt du...“

#Lawrence

Schau dir an, wie er die Leute behandelt. Hast du gehört, was er sagt?

#Nima

Es ist der ganze Ton, ja.

#Lawrence

Über den Leiter des Nationalen Zentrums für Terrorismusbekämpfung – also den stellvertretenden Mann, schätze ich, in der Hierarchie des ODNI – er kannte ihn nicht. Ich kannte ihn nicht. Ich habe ihm einen Job gegeben. Nun, ich dachte, er sei ein ziemlich guter Typ, also habe ich ihm einen Job gegeben. Aber jetzt ist er weg. Ich denke, er liegt falsch. Nun, hör dir an, wie er redet – hör dir an, wie der Typ redet – und wie er von dem Telefongespräch erzählt, das er mit Donald Trump geführt hat, in dem er ihm sagte, dass er gehen würde, und von dem Gespräch, das Trump daraufhin mit ihm führte. Völlig gegensätzlich. Trump will, dass man glaubt, er habe diesen Mann gar nicht gekannt, dass es völlig belanglos sei, dass er gegangen ist. Und er liegt in Bezug auf den Iran-Krieg falsch. Er hätte dazu stehen sollen, wenn er sich so fühlte. Und dieser Typ sagt: „Nun, ich hatte ein langes Telefongespräch mit dem Präsidenten, und ich habe mit ihm darüber gesprochen, wie ich mich fühlte und so weiter, und wir haben eine Weile hin und her geredet.“ Wer sagt die Wahrheit? Ich würde mein Geld auf den anderen setzen, nicht auf den Präsidenten, denn er ist ein sprichwörtlicher Lügner.

#Nima

Heute, Larry, hattest du die Besprechung mit Pete Hacksett und General Cain, und beide haben erwähnt – einen Moment, Nima.

#Lawrence

Nur eine Sekunde. Ich habe eine neue Analogie für Sie. Wir haben beim Eisenhower Media Network nach Analogien gesucht – historischen Analogien. Ist es Hitler? Ist es Caligula? Ist es Nero? All diese Typen. Nein, das sind alles falsche Vergleiche. Die Analogie ist klar. Vielleicht erinnern Sie sich nicht daran – ich werde Sie testen. Ich sehe ein paar graue Haare; vielleicht erinnern Sie sich doch. Das hier ist der Sith-Lord und Darth Vader. Trump ist der Sith-Lord, und Hegseth ist Darth Vader. Er ist Darth Vader ohne das erlösende Merkmal, einst ein Jedi-Ritter gewesen zu sein – was Sie vielleicht wissen, wenn Sie den Film kennen: Am Ende zeigt sich, dass er halbwegs anständig ist, weil der Jedi-Ritter in ihm wieder zum Vorschein kommt.

Aber Pete Hegseth hat dieses erlösende Merkmal nicht. Er ist Darth Vader, und Trump ist der Sith-Lord – und wir sind das Imperium. Alle anderen Menschen auf der Welt sind Han Solos Rebellenarmee, und sie werden uns angreifen und töten. Das ist die Analogie – direkt aus Hollywood. Ich meine das ernst. Und diese Kinder sehen mich an, als wüssten sie nicht einmal, wer Han Solo ist, oder wer Darth Vader ist, oder wer der Sith-Lord ist. „Wovon redest du? Star Wars? Was ist Star Wars? Meinst du Game of Thrones?“

#Nima

Larry, eines der Argumente von Pete Hegseth und General Kane war, dass sie die iranische Produktion – den militärisch-industriellen Komplex – auf eine Weise getroffen haben, die es ihnen unmöglich macht, weitere Waffen, Raketen und Drohnen herzustellen. Deshalb nimmt die Zahl der Raketen und Drohnen im Laufe der Zeit drastisch ab. Hier sind die Informationen – das IRGC-Diagramm – es zeigt den Zeitraum vom 11. bis zum 29. März. Die blaue Linie zeigt die Anzahl der Drohnen, und die rote Linie zeigt die Anzahl der Raketen.

Sogar die Zahl der Raketen – sehen Sie, vorgestern waren es 60, 40. Und, wissen Sie, irgendwie war das die höchste Zahl an Raketen, die wir abgefeuert hatten, vorgestern. Die Zahl der Drohnen schwankt, aber sie folgt demselben Verlauf. Haben sie wirklich verlässliche Informationen, oder versuchen sie, die Dinge zu manipulieren, ohne der Öffentlichkeit belastbare Zahlen zu liefern? Denn wenn man etwas behauptet, muss man auch etwas vorweisen, um es zu untermauern. Aber sie veröffentlichen Zahlen, die die Realität dessen, was tatsächlich geschieht, nicht widerspiegeln.

#Lawrence

Diese Regierung hat dem Lügen und Täuschen einen neuen Namen gegeben – daran besteht kein Zweifel. Angeführt vom obersten Mann – er ist der größte Lügner von allen. Wissen Sie, ich habe eine Liste, zumindest eine Teilliste, und ich halte sie für ziemlich stichhaltig, von dem, was ich als „Zielerfassung der zweiten Stufe“ bezeichnen würde. Die erste Stufe haben sie bereits getroffen, und zwar verheerend – außergewöhnliche Präzision, außergewöhnliche Zerstörung. Bahrain zum Beispiel hat keine Raffineriekapazität mehr. Das war die älteste und größte Raffinerie am Golf. Sie ist jetzt zerstört. Ich habe gestern mit einigen Leuten darüber gesprochen, was das bedeutet – müssen sie jetzt hineingehen und tatsächlich die Rohrleitungen und alles herausreißen?

Und sie sagten, ja, sie müssen bei null anfangen und alles neu aufbauen. Es wird sie ein Vermögen kosten, wenn sie das wirklich tun wollen. Sie waren also verheerend präzise, und sie waren verheerend in Bezug auf ihre Auswahl an Zielen – das, was ich die erste Stufe der außerschulischen Raketen nenne. Mit anderen Worten: nicht auf Israel gerichtet. Raketen, die nicht auf Israel abgefeuert wurden, sondern auf Erbil, auf Prince Sultan, auf andere Ziele. So viel Wirksamkeit im Iran oder im Irak zum Beispiel, dass wir in unserer Botschaft in Bagdad nur noch Notfallpersonal vor Ort haben. Also muss ich mir diese zweite Stufe ansehen, die meiner Meinung nach wahrscheinlich ziemlich genau ist.

Das ist das Ziel, das sie angreifen werden, falls die Staaten, in denen sich US-Einrichtungen befinden, diese weiterhin beherbergen und diese Einrichtungen weiterhin für Angriffe auf den Iran genutzt werden. Eine vernünftige Annahme. Wenn sie diese zweite Zielstufe mit derselben Zerstörungskraft treffen wie die erste, geraten wir mit Sicherheit in eine globale Rezession – und möglicherweise in eine weltweite Depression –, weil das die Weltwirtschaft ruinieren wird, nicht nur

die Südwestasiens, sondern die gesamte Weltwirtschaft. Das einzige Land, das davon einigermaßen abgeschirmt sein und sogar profitieren könnte, ist natürlich Russland, wegen des Ölpreises und ähnlicher Faktoren.

Aber selbst sie werden von anderen Engpässen betroffen sein, und der Rest der Welt – einschließlich der westlichen Hemisphäre, und zwar in erheblichem Maße – wird stark unter diesen Engpässen leiden, ebenso wie einige unserer Verbündeten im Osten, wie Taiwan, die ohne echte Hilfe nicht in der Lage sein werden, das zu bewältigen. Wegen des Helium-Mangels, wegen anderer Engpässe bei Materialien für die Chip-Herstellung und letztlich wegen des fehlenden Öls. Wenn also Iran sagt: „Okay, China, eure Schiffe dürfen durch, aber Taiwan, eure Schiffe nicht“, dann war's das.

Und dann, wenn die Huthi wirklich wieder versuchen, das Rote Meer abzuriegeln – und es würde nicht viel Aufwand erfordern, das zu tun, denn wir haben beim ersten Mal gesehen, dass es nur nötig ist, die Versicherer und die Reedereien zu verunsichern – dann stehen uns Probleme bevor. Große Probleme. Und ich sehe keinerlei Bewusstsein für diese drohende Katastrophe seitens der Regierung. Keiner von ihnen scheint zu begreifen, was sie der Weltwirtschaft antun. Nun, ich könnte mich irren, und sie könnten jederzeit einen Rückzieher machen und aufhören mit dem, was sie tun – vielleicht sogar diese Bodenoperation absagen, was auch immer sie sein soll.

Aber ich sehe keinerlei Anzeichen dafür. Und daher sehe ich auch keine Anzeichen dafür, dass sie erkennen, auf welchem gefährlichem Boden sie sich bewegen. Und diese Idee, B-52-Bomber einzusetzen und Teppichbombardements durchzuführen – nun, was glaubst du, wird passieren, wenn der erste B-52 in Flammen zur Erde stürzt? Das ist nicht gut, Nima. Es ist für niemanden gut. Es ist nicht gut für den Iran, weiterhin so geschlagen zu werden, aber es ist auch nicht gut für die Welt. Ich will gar nicht erst das von Donald Trump geführte Imperium mitzählen, aber es ist nicht gut für die Welt, was wir im Begriff sind zu tun. Wir werden sie in wirtschaftliche Not stürzen, deren Heilung Jahre dauern könnte.

#Nima

Ja.

#Lawrence

Ich gebe den Iranern keine Schuld. Wenn sie diese zweite Zielstufe angreifen, gebe ich ihnen keine Schuld. Wirklich nicht. Weißt du, sie hatten Erbil schon zwei- oder dreimal zuvor getroffen. Sie hatten Drohnen geschickt, eine oder zwei Raketen, was auch immer – nur um den Israelis und den Briten zu zeigen, dass sie wussten, dass sie dort waren, in dieser unterirdischen Geheimdienstanlage. Nun, dieses Mal gaben sie ihnen mehr als nur eine Warnung. Sie wussten, dass sie dort waren, und sie haben sie praktisch ausgelöscht. Wenn sie das mit allem anderen auf dieser zweiten Zielliste machen – das betrifft Saudi-Arabien, die Pipelines, die Ras-Tanura-ähnlichen Anlagen, die acht bis zwölf Millionen Barrel Öl pro Tag liefern – ich meine, da braucht man gar nicht

erst davon zu reden, Schiffe aus der Straße von Hormus herauszubekommen. Es wird kein Öl geben, das man auf die Schiffe laden könnte, und keine Infrastruktur, um mehr zu fördern. Wir reden hier von einer echten Katastrophe, wenn wir so weitermachen und die Iraner gezwungen sind, diese zweite Zielreihe auszuführen.

#Nima

Wir wissen, dass Freitag ein Feiertag ist, und du hast Freitag, Samstag und Sonntag. Wenn sie den Iran angreifen wollen – eine dieser Inseln im Persischen Golf erobern, nahe der Straße von Hormus – dann wird es an diesem Freitag passieren. Karfreitag. Ja.

#Lawrence

Er sagt: „An diesem Karfreitag – Jedi-Ritter, Darth Vader – werde ich ihn an meinem liebsten Feiertag angreifen. Gott wird mir helfen.“

#Nima

Er ist gerade von CENTCOM zurückgekommen und sagte, dass sie uns mitteilen, das Einzige, was sie wollen, seien mehr Bomben. Das hat er während der Unterrichtung gesagt. Aber Larry, hier ist, was Erik Prince, der Gründer von Blackwater – einer der Auftragnehmer – über eine Invasion im Iran gesagt hat.

#Lawrence

Das Äquivalent der Wagner-Gruppe im Imperium.

#Speaker 03

Die Invasion der Insel Karg wird ziemlich dünn ausfallen. Man muss die Flugzeuge im Einsatz rotieren lassen, und das setzt voraus, dass es keine Ausfälle durch Wartung gibt. Also ja, der erste Angriff auf die Insel Karg wird ziemlich dünn sein, weil diese Flugzeuge rotieren müssen – und das wiederum setzt voraus, dass es keine Ausfälle durch Wartung oder durch Raketen gibt. Führt man einen Massensprung der 82. Luftlandedivision auf der Insel Karg durch? Auch das wäre ziemlich gewagt. Eine Luftlandeeinvasion an einem Ort, an dem es Tausende von Raketen gibt – ganz zu schweigen davon, dass die Iraner dazugelernt haben.

Sie haben definitiv die moderne Drohnenkriegsführung aufmerksam verfolgt und FPVs bis auf die Truppenebene eingeführt. Man sieht Videos, in denen die Israelis im Süden des Libanon Panzer und gepanzerte Mannschaftstransporter an dieselben FPVs verlieren, die die Russen mit großem Erfolg in

der Ukraine einsetzen. Es ist also erneut ein Kampf gegen den Iran. Sie sind keine Araber – sie sind Arier. Sie sind hochintelligent, äußerst fähige Kämpfer, und es wäre im Vergleich kein so leichter Sieg, wie man ihn beim Zusammenbruch der irakischen Armee gesehen hat.

#Lawrence

Ja. Die Wahrheit tut weh. Die Wahrheit tut weh. Er hat recht. Er hat recht. Ich weiß nicht, äh, ich weiß nicht, ob sie das planen, weil ich sagen muss – weißt du, ich glaube, ich habe dir erzählt, was ich einmal zu Colin Powell gesagt habe, als ich in sein Büro kam. Ich war ein bisschen verärgert und sagte: „Lass uns nie wieder einen Offizier der Luftwaffe zum Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs machen.“ Und er wusste, was ich meinte, weil sie nichts über Bodenkrieg wissen. Sie wissen absolut nichts über Bodenkrieg. Und Kane ist natürlich so einer. Aber er muss doch ein paar Generäle der Armee haben, die nicht einfach feige Nichtsnutze sind. Die müssen ihm doch sagen: „Eine Luftlandeoperation auf der Insel Karg?“

Machst du Witze? Du willst, dass 3.000 Menschen getötet werden, bevor sie überhaupt den Boden erreichen? Du willst, dass sie zur Erde stürzen, während ihre Fallschirme brennen? Tut mir leid, das wird nicht funktionieren. Und wie er da mit dem Osprey angedeutet hat – weißt du, wie die Marines den Osprey nennen? Die fliegende Todesfalle. Ein Marine sagte zu mir: „Wäre ich im Recht, Colonel, wenn ich mich für eine Trainingsmission auf einen Osprey einschiffen sollte und mich weigere, einzusteigen?“ Ich wusste nicht, wie ich ihm antworten sollte. Nun muss ich sagen, er hat keine schlechtere Bilanz als ein paar andere Flugzeuge in den letzten 50 Jahren, was Todesfälle betrifft.

Schlechte Aufzeichnungen, mit anderen Worten. Aber es gibt ein durchgängiges und spezifisches Problem mit dem Übergang vom Vorwärtsflug zum Schwebeflug und wieder zurück, mit dieser Kupplung, von der, glaube ich, jeder schon gehört hat. Und ich denke, jeder Marine, der in einen Osprey steigt, nimmt sich einen Moment und sagt zu Jesus – oder wem auch immer, Mohammed – „Bitte lass mich diesen Flug überleben.“ Das ist kein Flugzeug, mit dem ich in den Kampf gehen möchte, wo es so entscheidend ist, dass alles perfekt abgestimmt ist – alles in genau der richtigen Höhe, der richtigen Fluggeschwindigkeit, dem exakt richtigen Landeprofil und so weiter –, weil man sonst massiv abgefangen wird, wenn nicht durch etwas anderes, dann durch Drohnen.

Aber sicher habt ihr wahrscheinlich auch einige ziemlich mächtige Raketen. Also fordert Trump im Grunde, eine Menge Amerikaner ohne jeden Grund zu töten. Ganz ohne Grund. Wie mir kürzlich ein Sergeant der Luftwaffe in einer E-Mail schrieb: „Warum tun wir das, Colonel? Sie stellen keine Bedrohung für uns dar. Warum tun wir das also?“ Diese Frage macht wahrscheinlich in vielen Rängen die Runde, zusätzlich zu den religiösen Themen und all dem anderen. Es gibt wahrscheinlich viele Leute, die einfach dasitzen und sich fragen: „Warum tun wir das?“ Nicht die Piloten, die die Bomben abwerfen und so weiter – das ist einer der Gründe, warum ich es nicht mag, wenn Offiziere der Luftwaffe Vorsitzende des Generalstabs sind.

Sie verstehen den Boden nicht. Sie verstehen nur die Technologie, die die Bombe auslöst, die Bilder und die fröhlichen Videos, die zeigen, wie die Bombe einschlägt. Sie verstehen nicht, was passiert, nachdem die Bombe eingeschlagen ist. Sie verstehen keine Bodenkriegsführung. Sie verstehen nicht, wie es ist, unter dieser Bombe zu sein. Und das ist schlimm. Das ist schlimm. Schau dir die Luftwaffe der IDF an – die blutrünstigsten Menschen auf der Erde. Schau, was sie im Libanon tun: Sie bombardieren Hotels, bombardieren Restaurants, bombardieren Reinigungen, bombardieren alte Frauen, bombardieren alte Männer, bombardieren Babys in ihren Kinderwagen. Das ist es, worin die IDF gut ist. Das ist es, was sie tun. Das ist es, was Luftstreitkräfte tun – blutrünstige Luftstreitkräfte.

Soldaten wissen es besser. Marines wissen es besser. Und es ist furchtbar, sie in diesen Konflikt zu werfen. Einfach furchtbar. Ich empfinde Mitgefühl für sie alle – ganz zu schweigen von den Iranern unter den Bomben. Ich meine, hast du Araghchi vor dem UN-Notfallgremium zur Manab-Schule gehört? Er hat die Dinge beim Namen genannt. Er sagte: „Wir sind böse. Wir sind böse. Wir haben die Diplomatie nicht nur einmal, sondern zweimal torpediert.“ Er benutzte dieses englische Wort – „torpedo“. Wir haben die Diplomatie zweimal torpediert. Mitten in der Diplomatie haben wir Menschen bombardiert. „Palästina hat das alles begonnen“, sagte er. „Palästina ist das Thema. Es hat alles begonnen.“ Und er hat recht. Und Bibi ist immer noch an der Macht. Naftali Bennett ist wütend auf Bibi, weil er die Palästinenser nicht schnell genug tötet.

#Nima

Larry, die Realität ist, dass Donald Trump, Pete Hegseth und viele andere in Trumps Umfeld mit diesen Kriegen Geld verdienen. Ja. Weißt du, die Financial Times berichtete, dass Pete Hegseths Broker versucht habe, vor dem Angriff auf den Iran einen Verteidigungsfonds zu kaufen. Diese Leute machen eine Menge Geld.

#Lawrence

Schau dir Markwayne Mullin an. Markwayne Mullin hat nicht darauf gewartet, Senator zu werden, um über eine Million zu verdienen. Er hat das geschafft, als er in den Kongress eingezogen ist. Er hat schon vorher Geld verdient, weil er bereits in das Pelosi-Ding eingebunden war – du weißt schon, den Insiderhandel. Ich meine, manchmal fällt es einem inzwischen schwer, Amerika noch zu verteidigen. Und dann dieser Bericht, der bald herauskommt – hast du von dem Bericht gehört, der sehr sorgfältig zusammengestellt wurde, ich glaube, von Brown und der Brown University und einigen anderen?

Seit dem Jahr 2000 haben wir durch unsere Sanktionen 38 Millionen Menschen getötet – 38 Millionen Menschen, von denen die Hälfte Frauen und Kinder sind. Wenn man dazu noch Libyen, Syrien, Afghanistan, Irak und Somalia zählt, wette ich, dass unsere Bilanz die von Josef Stalin, Mao Zedong und wahrscheinlich auch die von Hitler übertrifft, was die Zahl der vom Imperium getöteten Menschen betrifft. Das ist unentschuldig. Und Araghchi hatte völlig recht mit seiner Verdammung

dieses Imperiums. Es ist mir egal, was irgendjemand über den Iran denkt. Man kann ihn für die böseste islamische Theokratie auf Erden halten – er reicht dennoch nicht an das amerikanische Imperium heran.

#Nima

Ja. Tatsächlich hat Pete Hegseth heute damit geprahlt, wie präzise die Angriffe auf den Iran seien, und gesagt, wir würden strategische Punkte an strategischen Orten treffen. Aber in Wirklichkeit, Larry, greifen sie Pharmaunternehmen an – hauptsächlich solche, die Krebsmedikamente für die Bevölkerung herstellen. Er hat sie aufgezählt. Dasselbe machen sie auch in Kuba.

#Lawrence

Ich habe gestern insgesamt gesehen, was in Kuba passiert ist. Es ist furchtbar. Eines der besten Gesundheitssysteme der Welt. Ich weiß es – ich habe ihre Krankenhäuser besichtigt. Ich habe ihr Hermanos Viñales besucht. Was John Bolton eine Chemieanlage nannte, war in Wirklichkeit eine Einrichtung der Biosicherheitsstufe drei, die wirklich gute Medikamente herstellte. Sie haben die Japanische Enzephalitis vollständig ausgerottet – sie auf der Insel ausgelöscht. Sie haben das alles ganz allein geschafft. Vielleicht wurden sie ein wenig von den Brasilianern unterstützt, aber größtenteils haben sie es selbst geschafft.

#Nima

Wir haben viele kubanische Ärzte hier in Brasilien.

#Lawrence

Sie sind unglaublich. Und jetzt sind sie einfach kaputt – zerstört. Dieser russische Tanker könnte ihnen vielleicht ein kleines bisschen Leben einhauchen. Ich hoffe es, denn er transportiert eine Menge Energie, wenn man so will. Sie mussten Dinge tun wie Babys von Beatmungsgeräten nehmen, weil sie Strom sparen mussten, und dann hoffen, dass das Baby nicht tot ist, wenn der Strom für eine oder zwei Stunden zurückkommt.

#Nima

Larry, was die Situation in Israel betrifft, haben wir einen neuen Bericht online. Weißt du, der Typ, der in Israel ist und für Fox News berichtet – er sagte, dass sich die Lage mit fortschreitendem Krieg immer weiter verschlechtert. Und hier ist, was er berichtet hat.

#Speaker 04

Was wir von den Israelis hören, mit denen wir sprechen, ist: Macht die Sache zu Ende. Sie wollen sich damit nicht länger auseinandersetzen. Sie wollen nicht, dass ihre Kinder in Luftschutzbunkern aufwachsen. Am Mittwoch – also morgen – werden die Israelis die erste Nacht des Pessachfestes begehen, und viele von ihnen werden ihre Pessach-Seder in Luftschutzbunkern abhalten. Das ist einfach eine Realität, der sie müde sind. Sie wollen, dass diese Bedrohungen gegen ihr Land verringert werden, und sie möchten in Frieden und Stabilität leben.

#Speaker 05

Das ist ein wirklich guter Punkt, Trey, denn weißt du, in Israel gibt es eine geteilte Regierung. Der Premierminister kommt von der einen Seite und der Präsident von der anderen. Aber in einem Punkt sind sie sich einig: in der Bedrohung, die der Iran für ihr Land darstellt. Und ich denke, das sagt uns eine Menge.

#Lawrence

Ja, sie verfehlen aber den Punkt. Sie verfehlen den Punkt. Diese Israelis wollen, dass Netanjahu die Palästinenser und die Iraner auslöscht. Das ist die Lösung, die sie wollen. Sie verstehen nicht, dass diese Lösung unmöglich zu erreichen ist – und dass sie diejenigen sein werden, die ausgelöscht werden. Das ist die Wahrheit daran.

#Nima

Und sie werden nicht Teil der Operation sein, wenn die Vereinigten Staaten beschließen, auf einer dieser Inseln in den Untergrund zu gehen.

#Lawrence

Nein, die Israelis werden Sie dort nirgendwo finden. Sie wissen es besser.

#Nima

Und sie erleiden entlang der Grenze zum Libanon erhebliche Verluste.

#Lawrence

Die Panzertruppen im Libanon – ich sehe Bilder, von denen ich nie gedacht hätte, dass ich sie jemals sehen würde, von der hochgelobten Panzertruppe der IDF. Moshe Dayan würde sich im Grab umdrehen. Diese Leute machen ihre Panzer klar und fliehen, weil ihre Kolonne – nun ja, die Kämpfer der Hisbollah sind sehr klug. Sie schalten den vordersten Panzer aus, dann den hintersten, dann ein oder zwei in der Mitte. Danach sind die übrigen leichte Beute, weil sie in ihren Kolonnen nicht einmal taktischen Abstand halten. Sie sind es einfach nicht gewohnt, das tun zu müssen. Also fahren sie so

schnell wie möglich vor, fast Stoßstange an Stoßstange. Das ist extrem dumm – besonders in dieser Art von Krieg – weil sie dabei sterben.

Ich habe heute Morgen Haaretz gelesen – fünf weitere Tote aus dem Panzerkorps im Libanon – und sie berichten nicht über alle Opfer. Ich meine, es gibt eine strenge Beschränkung bei der Berichterstattung über Verluste. Wie ich dir schon früher gesagt habe, lag die offizielle Liste in den Krankenhäusern bei 5.817, glaube ich. Und dann trat Netanyahu auf und sagte: „Ja, aber alle bis auf 137 von ihnen wurden wieder in den Luftschutzbunker entlassen“ oder so ähnlich. Ja, klar. Wie wurden sie denn entlassen? Ohne Hand, ohne Fuß, ohne Arm. Ich meine, erzähl mir nicht, dass du über 5.000, fast 6.000, in deinen Krankenhäusern hast und jetzt nur noch 137 dort sind – und alle anderen hätten nur, weißt du, ein Pflaster gebraucht.

#Nima

Larry, wenn es um die Politik in Israel geht, glaubst du, dass es überhaupt noch eine Rolle spielt, wer der Premierminister ist? Oh mein—ja.

#Lawrence

Weil sie alle, wissen Sie – ich glaube nicht, dass es irgendeine Erleichterung am Horizont gibt. Die Arbeiterpartei ist erledigt. Ich bin mir nicht einmal sicher, was die Arbeiterpartei heute überhaupt noch ist. Ich denke, die Ermordung von Jitzchak Rabin hat sie so weit zurückgeworfen, dass sie kein Licht mehr sehen konnten. Es gibt also keine ausgleichende Kraft mehr in Israel, was ein weiterer Grund ist, warum es keine Demokratie ist. Es ist ein Einparteienstaat. Es ist der Likud – und die Verbündeten, die er hat, die noch weiter rechts stehen als der Likud.

Und ich verstehe, dass sie gestern dort draußen Israelis mit Peitschen oder was auch immer geschlagen haben – die Orthodoxen, die sich weigerten, sich in die Reihen einzufügen, weißt du, die sich weigerten zu dienen. Das schafft auch keine besonders gesunde Situation, dass sie diese Leute verprügeln müssen, nur um sie zum Dienst zu zwingen. Was für Soldaten werden sie daraus machen? Werden sie sie einfach in die Höhlen und Tunnel schicken oder was auch immer und sie dort sterben lassen? Ich bin sicher, einige von ihnen würden das wahrscheinlich gerne tun – sie bekommen eine Freifahrt, dienen überhaupt nicht, wegen ihres religiösen Glaubens.

#Lawrence

Ja.

#Lawrence

Israel befindet sich im Aufruhr. Ich denke, das ist noch milde ausgedrückt. Sie sind im Aufruhr. Sie standen noch nie zuvor unter so großem Druck. Es ist ganz sicher kein sicherer Zufluchtsort für

Juden mehr – alles andere als ein sicherer Zufluchtsort. Man lebt rund um die Uhr in Luftschutzbunkern, isst in Luftschutzbunkern, feiert in Luftschutzbunkern. Wenn man aus dem Bunker kommt, besteht eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit, schwer verletzt zu werden oder zu sterben. Und wenn man herauskommt, sieht man, dass alles um einen herum brennt oder zerstört ist – inzwischen auch viele zivile Gebäude, Häuser und Geschäfte. Weitere 400.000 Menschen wurden einberufen, zusätzlich zu den 300.000, die zuvor einberufen wurden. Wer führt da noch die Wirtschaft? Niemand. Niemand. Die Wirtschaft funktioniert nicht. Das ist eine Katastrophe für Israel, und niemand ist bereit, das einzugestehen, zu korrigieren und einen anderen Weg einzuschlagen.

#Nima

Sie sprechen nur über den südlichen Teil des Libanon. Sie wollen nicht gehen; sie wollen sich das Land aneignen.

#Lawrence

Und lasst uns gleich auch Syrien mitnehmen. Wir wollen, dass dieser syrische Typ ebenfalls tot ist. Wir wollen nicht, dass er noch länger die Regierung in Damaskus anführt. Lasst uns Chaos schaffen. Wir werden den Iran ins Chaos stürzen. Wir werden Chaos schaffen. Und dann werden wir einfach mit Siedlern in dieses Chaos hineingehen. Und wisst ihr was? Habt ihr euch in letzter Zeit das Westjordanland angesehen? Dort gibt es jetzt IDF-Einheiten, die sich gegen die verbliebenen Palästinenser wenden und den Siedlern helfen, sie endgültig zu vertreiben. Früher ist das zumindest nicht passiert. Vielleicht hat ein einzelner IDF-Soldat einem einzelnen Siedler geholfen, einen Palästinenser zu töten oder ihn von seinem Land zu vertreiben. Aber jetzt gibt es ganze Einheiten, die ihnen dabei helfen, das letzte bisschen palästinensischen Lebens im Westjordanland zu zerstören. Ihr wisst schon, blutrünstige Menschen – blutrünstige Menschen, die ihre gerechte Strafe bekommen.

#Nima

Aber im Fall des Krieges gegen den Iran läuft die Situation nicht so, wie sie es sich wünschen, weil die Vereinigten Staaten Druck auf Polen ausüben, seine Patriot-Systeme nach Israel zu schicken. Wenn man sich all diese Systeme ansieht – nach Südkorea nun auch Polen –, sie haben es übrigens abgelehnt. Das zeigt die Realität dessen, was in Israel geschieht.

#Lawrence

Gut für die Polen. Ich habe die Liste neulich gesehen – du wahrscheinlich auch. Weißt du, vier Tage übrig, sechs Tage übrig, sieben Tage übrig, neun Tage übrig und so weiter. Das ist eine ziemlich düster aussehende Liste für die kritischsten Munitionstypen, die im Moment gebraucht werden. Deshalb sieht man im Augenblick auch nicht viel, was in die Luft geht. Der Bericht in Haaretz heute Morgen sagte, die Regierung „spart“ ihre Raketen, richtig? Nun, das bedeutet zwei Dinge: Erstens,

man erkennt, dass einem die Vorräte ausgehen; und zweitens, man weiß, dass es bei ihnen genauso ist – sonst würde man sie ja nicht sparen, oder?

Weißt du, du sagst das – oh, sie werden bald draußen sein, sie werden bald draußen sein. Sie haben nicht mehr so viele Raketen übrig. Nun, warum hältst du so viele deiner Raketen zurück undfeuerst sie nicht ab, wenn Raketen hereinkommen, wenn du glaubst, dass ihnen die Munition ausgeht? Du hältst sie zurück, weil du weißt, dass ihre Vorräte noch ziemlich robust sind. Und diese zweite Zielstufe – ihre Vorräte müssen ziemlich stark sein, um diese Stufe auszuführen. Wenn sie also bereitsteht, um ausgeführt zu werden, und es schien so – wer ist der Sprecher des Majlis? Kadibov.

#Lawrence

Kadibov, ja.

#Lawrence

Er hat gestern einige Aussagen gemacht, die sehr darauf hindeuteten, dass sie kurz davorstehen, diese zweite Stufe zu starten. Sie müssen also über reichlich Raketen verfügen.

#Nima

Sie kennen die Lage in Israel. Sie erhalten viele Geheimdienstinformationen von dort. Bevor der Krieg begann, dachten wir alle – nun ja, ich dachte –, dass der Mossad in Iran großen Einfluss hätte. Aber mit der Zeit scheint es, als hätten sie in Iran überhaupt nichts.

#Lawrence

Ich glaube, sie haben sie ziemlich hart getroffen nach dem letzten Mal. Weißt du, erinnerst du dich, wie Pence über den Mann auf der Straße sprach – den Iraner, der protestierte – und der Mossad-Agent stand direkt hinter ihm und drängte ihn? Ich denke, sie haben diese Mossad-Agenten und CIA-Agenten gefunden und sie ausgeschaltet. Und sie haben die Armenier, Aserbajdschaner, Kurden und andere gefunden, die geholfen haben, und sie ebenfalls ausgeschaltet. Also haben sie Israel erheblichen Schaden zugefügt. Und man hat mir gesagt – ich weiß es nicht sicher, die Quelle war etwas fragwürdig –, dass Israel eine ganze Reihe von Leuten wieder eingeschleust hat, um diese nachrichtendienstliche Verbindung sozusagen wiederherzustellen. Und sie haben sie umgehend aufgespürt – auch die erwischt.

#Nima

Ich denke, das stimmt, denn nach allem, was ich bisher gesehen und gehört habe, sind sie einfach blind. Sie wissen nicht, was sie tun. Deshalb greifen sie Universitäten, Krankenhäuser und Schulen an. Das ist der Grund – wenn man strategische Ziele hat, greift man die strategischen Ziele an. Diese hier greift man nicht an.

#Lawrence

Alles Kriegsverbrechen. Alles Kriegsverbrechen. Jedes Mal, wenn man so etwas trifft, ist es ein Kriegsverbrechen. Aber sie sagte: „Offenbar interessiert es niemanden mehr.“ Er bringt es immer wieder auf die Palästinenser zurück – angefangen bei den Palästinensern. Niemanden interessiert es mehr. Alle Regeln sind verschwunden.

#Nima

Netanjahu möchte, dass Larry eine neue Art von Allianz mit den arabischen Staaten bildet, um gegen die Widerstandsaktionen vorzugehen. Aber wenn es darum geht, eine Art neue Koalition gegen diesen Widerstand aufzubauen, braucht man das Militär – ob israelisch oder nicht – und wer soll ihnen helfen? In Saudi-Arabien? In Kuwait, würde ich sagen? In den Vereinigten Arabischen Emiraten? Die meisten Menschen, die öffentliche Meinung, sind gegen Israel. Es spielt keine Rolle, ob es die Eliten sind oder derjenige, der die Dinge leitet – der König oder was auch immer sie in ihren Ländern haben. Der Mann ist einfach nicht besonders beliebt.

#Lawrence

Was für eine Art, den eigenen Sturz der Monarchie einzuleiten. Ich meine, kein Scherz. Was für eine Art, dem Arabischen Frühling neues – und bösartiges – Leben einzuhauchen. Ich frage mich besonders über Bahrain, weil es einfach völlig zerschlagen wurde. Und die Tatsache, dass die Menschen das nicht ausgenutzt und die Monarchie einfach rausgeworfen haben, ist schon ein bisschen bemerkenswert. Ich muss annehmen, dass vielleicht auch einige der Menschen getroffen wurden – dass sie im Moment wirklich vor Schock zittern. Leute haben mir gesagt, ich würde Bahrain nicht wiedererkennen, wenn ich dorthin ginge, dass es einfach völlig zerstört ist.

#Lawrence

Ja.

#Nima

Larry, was hältst du davon, dass die arabischen Staaten versuchen – nun, wir haben von der Associated Press erfahren –, dass Saudi-Arabien zusammen mit den Vereinigten Arabischen Emiraten versucht, Donald Trump dazu zu drängen, im Kampf zu bleiben, diesen Krieg fortzusetzen? Weißt du,

auf der einen Seite, wenn man diesen Konflikt, diesen Krieg, am Laufen halten will, braucht man die Waffen, die Bomben, die Raketen – alles. Das ist die eine Seite. Auf der anderen Seite scheint es, als wären sie bereit, den Vereinigten Staaten, also Donald Trump und seiner Regierung, Geld zu geben. Aber Geld wird keine Bomben herstellen.

#Lawrence

Nein.

#Nima

Es ist enorm – weißt du, der Prozess wird viel zu zeitaufwendig. Und...

#Lawrence

Ich glaube, sie sind sehr verängstigt – verängstigt vor ihrem eigenen Volk, natürlich. Davor haben sie immer Angst, und sie behalten die Straßen stets im Auge. Aber sie fürchten auch, dass, wenn die Vereinigten Staaten sich zurückziehen und es keinen Retter für sie gibt – und es gibt einen Grund, wenn man darüber nachdenkt, warum weder China noch Russland diese Rolle übernehmen wollen – wer bleibt dann noch übrig? Es gibt keinen Retter für sie. Und wenn ihr Volk das spürt, ist ihre Zeit vorbei. Nun, das Chaos, das darauf folgen könnte, mag schlimmer sein als das, was vorher war, aber ich glaube, ich würde dieses Risiko lieber eingehen, als diese schrecklichen Monarchien weiter in die Zukunft zu tragen. Und der Grund, warum diese Monarchien überhaupt überleben konnten, sind wir.

Wir haben sie gestützt. Wir haben ihnen die Waffen gegeben, mit denen sie ihr eigenes Volk zerstören können, wenn es nötig ist, und die Prätorianergarde, um es zu tun. Genau dafür ist die saudische Nationalgarde wirklich da – sie ist die Prätorianergarde der Royals. Also, wissen Sie, man ist verdammt, wenn man es tut, und verdammt, wenn man es nicht tut. Aber in diesem Fall, als jemand, der sich selbst zumindest ein wenig humanitär gesinnt sieht, würde ich gerne sehen, dass diese Menschen ein bisschen Freiheit bekommen. Also stürzt diese Leute – stürzt sie. Das ist für meine Regierung ein Gräuel, oder war es zumindest. Ich weiß es nicht. Vergleichen Sie das mit der Rede, die Donald Trump gehalten hat – erinnern Sie sich an die, die er dort in Riad gehalten hat? Ich glaube, es war Riad.

Und er hatte all die Machthaber dort versammelt, erzählte ihnen, wie gut er ihre Umstände verstand und ihre Lage zu schätzen wusste, und dass er sie beschützen würde und all das in dieser Art. Und jetzt schau, was passiert. Wohin sollen sie sich wenden, außer ihn zu bitten, noch aggressiver vorzugehen, damit sie nicht mit einem Iran enden, der stark genug ist, um herüberzukommen und ihnen eins überzuziehen? Ich glaube ohnehin nicht, dass Iran das tun würde. Ich denke, es wird Jahre dauern, bis Iran sich von all den Schlägen erholt hat, die wir ihm versetzt haben – um seine

Schulen, seine Krankenhäuser, praktisch alles wieder aufzubauen. Aber ich glaube, ihre Angst ist, dass Iran sie übernehmen wird, sobald die US-Präsenz verschwunden ist und keine andere Großmacht einspringt.

Ich glaube nicht, dass diese Angst gerechtfertigt ist. Wirklich nicht. Sie versuchen nur, sich selbst zu retten, das ist alles. Ich erinnere mich daran, wie Powell mir von Prinz Bandar und den Royals im Allgemeinen erzählte und sagte: „Larry, mach dir keine Sorgen. Die Saudis werden sich immer der mächtigsten Macht anschließen und ihr Geld mitnehmen.“ Und wenn es für die saudische Königsfamilie eines Tages so weit ist – wenn es für sie unhaltbar wird, noch länger zu bleiben – gilt dasselbe für Jordanien und Ägypten. Mubarak hat es in Ägypten bewiesen; sie haben es nur nicht gut konsolidiert. Sie sind weg. Sie sind weg. Und Powells unausgesprochene Schlussfolgerung war: kein großer Verlust. Auch er fühlte sich mit dieser Beziehung nicht wohl.

#Speaker 03

Ja.

#Nima

Das hat Pete Hackett heute über einen Regimewechsel im Iran gesagt.

#Speaker 07

Da ein Regimewechsel stattgefunden hat, sollte dieser klüger sein als der letzte. Präsident Trump wird ein Abkommen schließen, wenn er dazu bereit ist, und die Bedingungen dieses Abkommens sind ihnen bereits bekannt. Wenn der Iran nicht bereit ist, wird das US-Kriegsministerium mit noch größerer Intensität fortfahren.

#Nima

Ja. Der Regimewechsel hat stattgefunden, weißt du.

#Lawrence

Alles, was du tun musst, ist, ihm einen Helm aufzusetzen, und schon ist er Darth Vader. Setz ihm einfach einen schwarzen Helm auf, und lass ihn so atmen – genau so hat Darth Vader durch seinen Helm geatmet, und schon ist er Darth Vader. Ich meine, so etwas kann man sich doch nicht ausdenken, Nima. Ja. Wir sind das Imperium, und alle anderen da draußen sind Prinzessin Leia und Han Solo und der Millennium Falke und Gerechtigkeit und Wahrheit und der galaktische Weg – das oberste Gebot, wie es in Star Trek heißen würde. Das sind wir. Wir sind die Leute, die die Welt hasst.

#Nima

Es ist nicht nur Pete Hackett. Donald Trump scheint hinter den Kulissen mit sich selbst zu verhandeln.

#Lawrence

Oh ja. Er redet nachts mit sich selbst, zwischen Alpträumen. Ja. Und dann hatten sie – was haben sie in Pakistan gemacht? Sie hatten den ägyptischen Außenminister, sie hatten den pakistanischen Außenminister. Wen hatten sie noch? Sie hatten noch ein paar andere Leute dort. Und angeblich sprachen sie über den Krieg im Iran. Jetzt sag mir mal, worüber glaubst du, dass sie wirklich gesprochen haben – über den Krieg im Iran? Sie sprachen über die Vereinigten Staaten und darüber, wie gefährlich wir geworden sind.

#Nima

Und nur um das hinzuzufügen – wissen Sie, wenn man den Finanzminister hat, könnte man ein gewisses Maß an Vernunft von ihm erwarten, weil er die Zahlen kennt. Und hier ist, was er über diese Rate von, äh, Hormonen gesagt hat, Larry.

#Lawrence

Es ist gut versorgt, und wir sehen täglich mehr und mehr Schiffe passieren, da einzelne Länder vorübergehend Abkommen mit dem iranischen Regime schließen. Doch mit der Zeit wird die USA die Kontrolle über die Meerengen wieder übernehmen, und es wird freie Schifffahrt geben – sei es durch US-Eskorten oder eine multinationale Eskorte.

#Lawrence

Er hat die Situation genau so beschrieben, wie sie ist. Wenn der Iran will, dass man durchkommt, kommt man durch. Wenn der Iran nicht will, dass man durchkommt, kommt man nicht durch. Können sie diese Haltung auf Dauer aufrechterhalten? Wahrscheinlich nicht. Aber können sie ein Gefühl der Gefahr aufrechterhalten, das stark genug ist, um Versicherer und Reedereien davon abzuhalten, wieder voll einzusteigen? Ja, das können sie wahrscheinlich auf unbestimmte Zeit tun. Es sei denn, diese Bodenoperationen verlaufen auf spektakuläre Weise erfolgreich – was ich überhaupt nicht erwarte – wird das Schauspiel darin bestehen, dass amerikanische Jungen und Mädchen sterben. Andernfalls denke ich, dass sie diesen selektiven Durchlass noch eine Weile aufrechterhalten können.

Und er redet völligen Unsinn. Wir haben weder die Marinefahrzeuge, noch die Marinemunition oder die Marinekapazität, um diese Meerenge dauerhaft gegen ein immer noch ziemlich gut bewaffnetes Iran offen zu halten. Haben wir einfach nicht. Also träumt er. Er träumt mindestens sechs Monate in die Zukunft, und am Ende dieser sechs Monate – wer zum Teufel weiß, was dann passieren wird? Denn Trump stürzt in den Umfragen ab, MAGA führt diesen Absturz an, und es gibt keine Möglichkeit, dass die Republikaner die Zwischenwahlen gewinnen, es sei denn, sie betrügen in

gigantischem Ausmaß. Und ich kann nicht glauben, dass die Demokraten ihnen das durchgehen lassen werden. Einfach nicht. Nicht noch einmal.

#Nima

Wir wissen, dass Ägypten monatlich zwischen achthundert Millionen und einer Milliarde Dollar durch den Suezkanal verdient.

#Nima

Ich glaube, Iran bereitet sich auf so etwas vor, Larry, wenn es um die Straße von Hormus geht – auf diese Vorbereitung, von der sie sprechen.

#Lawrence

Ja, sie machen das bereits. Soweit ich das verstehe, machen sie das schon. Sie erheben sogar für ihre Freunde und Partner eine Genehmigungsgebühr. Ahmadinedschad hat das tatsächlich in New York vorgeschlagen, als wir darüber gesprochen haben – dass sie vorher nie darüber nachgedacht hätten, aber es tun sollten und es vielleicht mit anderen im Golf teilen könnten – Bahrain, die VAE, was auch immer.

#Nima

Oman wird daran beteiligt sein.

#Lawrence

Oman. Das wäre auch das Erste, was ich wählen würde, wenn ich Iran wäre – ein anständiges Land, das immer den Blick auf den Frieden richtet, statt auf den Krieg. Ja, das sollten sie tun. Sie sollten das tun. Das Seerechtsübereinkommen würde den Sachverhalt in dieser Hinsicht ändern und Gebühren erheben, genau wie Ägypten Gebühren für die Durchfahrt durch den Suezkanal verlangt. Und Panama verlangt Gebühren für die Durchfahrt durch den Panamakanal.

#Nima

Immer wenn wir über den Krieg mit dem Iran sprechen, sehe ich im Hintergrund immer die Drohung mit dem Einsatz von Atombomben, Larry. Ich denke, die Möglichkeit des Einsatzes von Atomwaffen besteht weiterhin. Und solange Israel sich in einer verzweifelten Lage befindet – wir wissen, was in Israel vor sich geht – ist die Bevölkerung unzufrieden, wie wir in dem Bericht auf Fox News gesehen haben. Die Menschen leiden stark, weil sie sich in Bunkern aufhalten. Man sieht die Verluste an der

Grenze zum Libanon, wie der Libanon in gewisser Weise die IDF dominiert, und den Druck durch iranische Raketen. Wenn also Israel unter all diesen Umständen beschließt, Atomwaffen einzusetzen, wie würdest du dieses Szenario einschätzen?

#Lawrence

Ich verstehe das ganz einfach aus militärischer Sicht so, dass – wie ich schon zuvor gesagt habe – ein oder zwei nicht ausreichen würden, um die Lage entscheidend zu beeinflussen. Daher würde ich erwarten, dass Israel jene Anlagen ins Visier nimmt, von denen es annimmt, dass sie Raketenstarts ermöglichen – auf Schienen, unterirdisch, wie auch immer –, meist in bergigem Gelände. Und das würde eine ganze Reihe von Atomwaffen bedeuten, wahrscheinlich mindestens fünfzig. Das hieße also nicht nur, den Geist aus der Flasche zu lassen, sondern geradezu um Vergeltung zu bitten – und zwar von mehr als einer Macht in der Region. Gestern haben wir einige Berichte erhalten, dass S-500-Systeme geliefert werden, zusammen mit russischem Personal, das sie bedienen soll.

Das würde F-35s – alles – gefährden. Eine Radarreichweite von 600 Meilen, denke ich. Sie könnten sie aus 600 Meilen Entfernung kommen sehen; man könnte mit so etwas eine F-35 oder sonst was abschießen. Ich weiß nicht, ob das tatsächlich so ist – wir konnten es nicht verifizieren. Der Bericht besagte, dass S-500-Systeme in größerer Zahl dort seien, mit russischen Technikern, die sie bedienen. Wann immer man so etwas in diesen Konflikt einführt – abgesehen von Atomwaffen – mag es letztlich nicht entscheidend sein, aber es wäre in diesem Moment sicherlich taktisch entscheidend und wahrscheinlich auch noch für einige Zeit danach. Es würde uns zwingen, viele Dinge neu anzupassen. Man würde zum Beispiel keine B-52s mehr darüber fliegen lassen, was Trump jetzt androht. Offenbar hat er B-52s in Alarmbereitschaft versetzt, um dort Teppichbomben abzuwerfen, weißt du.

Und das andere ist, dass die B-52s den luftgestützten Marschflugkörper – den ALCM – und andere ähnliche Waffen tragen können. Sie müssen also nicht unbedingt über iranisches Territorium fliegen. Und dann ist da noch, ist es die Lincoln, glaube ich? Die Lincoln liegt immer noch etwa tausend Kilometer draußen im Arabischen Meer. Sie haben bisher nichts unternommen, weil – bei dieser Entfernung, rechnen Sie nach – selbst eine sehr schnelle Rakete mit einem Teppichbomben-artigen Sprengkopf Schwierigkeiten hat. Die Höchstgeschwindigkeit eines voll beladenen Flugzeugträgers liegt bei über 33 Knoten, was für eine Plattform dieser Größe wirklich schnell ist. Man kann also der Rakete sozusagen ausweichen.

Es kann dich in seiner Endphase nicht so schnell anvisieren, wenn du selbst so schnell fliegst und zusätzlich ausweichst. So haben sie zum Beispiel das Flugzeug über dem Roten Meer verloren – ihre Kurve war zu scharf, und das Flugzeug geriet außer Kontrolle. Nun ja, sie würden die Luken dichtmachen oder einfach gar nichts tun, nur versuchen, der Rakete auszuweichen. Man möchte also nicht ein paar dieser Raketen verschwenden, wenn man weiß, dass sie auf dieser großen Distanz ohnehin verfehlen werden. Wenn man näher herankommt, wird das Ganze viel einfacher – es ist dann viel leichter für die Rakete, dich zu treffen, und für dich, auf Höchstgeschwindigkeit zu gehen

und ihr zu entkommen. Das Ganze hat also viele Dimensionen, die bisher noch nicht untersucht wurden.

Eine dieser Möglichkeiten wäre ein Glückstreffer auf einen Flugzeugträger – fünftausend tote Amerikaner auf einen Schlag. Es gibt so viele Dinge, die diesen Krieg verkomplizieren könnten. Wie würde das amerikanische Volk reagieren, wenn ein Hauptkriegsschiff wie dieses – ein Großkampfschiff, wie wir sie früher nannten, in diesem Fall ein Flugzeugträger – mit fünftausend toten Männern und Frauen unterginge? Würde sich die Haltung der Amerikaner ändern? Denn sie unterstützen diesen Krieg derzeit nicht, zumindest nicht die Mehrheit von ihnen. Würden sie ihre Meinung ändern und ihn plötzlich unterstützen, gerade wegen dieser Toten? Ich weiß es nicht. Das amerikanische Volk kann manchmal sehr wankelmütig sein. Ich glaube nicht, dass sie das tun würden. Ich denke, ihre Ablehnung würde sich noch verstärken, wenn so etwas geschähe.

Sie würden anfangen, mit dem Finger zu wedeln und sagen: „Siehst du, wir haben es dir gesagt, das solltest du nicht tun. Du hast gerade fünftausend Männer und Frauen getötet.“ Ich weiß es nicht. Im Krieg gibt es so viele verschiedene Dinge, bei denen man – wie Clausewitz immer wieder betont – einfach nicht weiß, wann sich etwas verändert und die Dynamik verschiebt. Powell nannte das früher den CNN-Effekt. Weißt du, was er damit meinte? Ein einzelner Soldat oder Marine auf dem Schlachtfeld, von CNN gefilmt, wie er etwas tut, könnte die gesamte Aussicht auf den Krieg verändern. Denk an Mogadischu – '93, war es? – als dieser Warrant Officer durch die Straße geschleift, verbrannt, schwer verwundet und schließlich tot aus dem Hubschrauber gezogen wurde – „Black Hawk Down“ – und wie das die Sicht der Amerikaner auf diesen Konflikt verändert hat.

Und Clinton war schneller weg als der Blitz. Er gab dem Kommandeur den Befehl, sich unter Druck zurückzuziehen, und zwar schon am nächsten Tag. Und das ist der CNN-Effekt – davon hast du wohl noch nichts gehört. Die Kamera fängt eine kleine taktische Episode ein, und plötzlich verschwindet die Unterstützung des Volkes für den Krieg. Man weiß nie, wann so etwas passiert. Zum Beispiel Clark Island – brennende Ospreys, sterbende Marines, Fallschirmjäger in der Luft mit brennenden Schirmen. Solche Szenen würden das amerikanische Volk gegen Präsident Trump aufbringen wie Dreck am Stock. Man weiß also nie, wann so etwas passiert und das ganze Erscheinungsbild des Krieges verändert – zumindest für eine Seite.

#Nima

Ich denke, in Donald Trumps Fall müsste man es den Fox-Effekt nennen, nicht den CNN-Effekt.

#Lawrence

Ja, du hast recht. Du hast recht – der Fox-Effekt. Ja, vielleicht ist Fox der Einzige, der genug Mut hat, dort rüberzugehen.

#Lawrence

Ja.

#Lawrence

Hast du meinen Artikel auf der Titelseite der Washington Post gesehen? Nein, ich habe ihn nicht gesehen. Es war nicht mein Artikel – es war Michelle Boorstein, die Religionsreporterin der Washington Post, die mich in dem Stück zitiert hat. Sie nannte mich Admiral – Admiral Wilkerson. Danke für die Beförderung. Aber dieser Artikel war der erste, der über Hegseth und seine Gebetstreffen im Pentagon berichtete und darüber, wie Trump das duldet – wie verfassungswidrig das ist, weißt du. Es war der erste Artikel, oben auf der Seite, linke Spalte, Titelseite der Washington Post. Das war das erste Mal, dass wir es geschafft haben, etwas in die Mainstream-Medien zu bringen.

#Nima

Es ist einfach erstaunlich, dorthin zu gelangen, weil sie die Menschen, die kritisiert werden, nicht mögen.

#Lawrence

Wir sind Verräter. Wir sind Verräter. Wir sind Verräter – genau wie Bobby Lee ein Verräter war. Nur dass Bobby Lee wirklich ein Verräter war. Ja.

#Nima

Der einzige Kumpel in diesem System – der einzige, der in diesem System kein Verräter ist – ist Lindsey Graham, der einfach ... ja, er ist ehrlich. Der Typ ist ...

#Lawrence

Mir wird gerade von Leuten aus meinem Heimatstaat gesagt, dass nicht nur – ich glaube, sie ist Kinderärztin, die Frau, die als Demokratin gegen ihn antritt – dass sie nicht nur an Boden gewinnt, sondern auch, dass der Typ, der in der republikanischen Vorwahl gegen Lindsey Graham antritt, schlimmer ist als Graham, aber er ist erträglich. Sie denken also, es gibt eine Chance, dass er Graham schon in der Vorwahl verdrängen könnte, bevor es überhaupt zur eigentlichen Wahl kommt. Er ist komplett MAGA, aber er ist ein bisschen – na ja, er ist nicht so ein seltsamer Typ wie Lindsey. Ja.

#Nima

Lindsey ist einfach ein Mischtyp, weißt du – er ist sowohl Demokrat als auch Republikaner. Das spielt keine Rolle.

#Lawrence

Das spielt keine Rolle. Er erinnert mich an John Taylor.

#Nima

Er ist einfach Establishment. Er ist Establishment – Teil des Establishments.

#Lawrence

Er ist wirklich eine seltsame Figur. Er könnte nur aus South Carolina stammen. Das ist der Staat, der auf Fort Sumter geschossen hat. Das ist der Staat, aus dem der Generalkonsul an die Briten berichtete: „Mit diesen Leuten wollt ihr euch nicht verbünden.“ Weißt du, aus Charleston. Ich meine, das sagte er zum Premierminister und zum Außenminister Großbritanniens – er sagte: „Ihr wollt kein Bündnis mit diesen Leuten. Das sind furchtbare Menschen.“

#Nima

Danke. Danke, Larry. Und wir werden am Freitag wieder sprechen. Mal sehen, was passiert. Es scheint, dass, wenn sie gehen – wenn sie einmarschieren wollen, wenn sie in den Untergrund gehen wollen – es am Freitag passieren wird, falls es passiert.

#Lawrence

Ich glaube, das ist es, was Larry denkt. Ja.

#Nima

Ja.

#Speaker 05

Mal sehen.

#Lawrence

Wir werden sehen. In der Zwischenzeit, nimm ein paar Pupus. Wie nennt man Pupus?

#Nima

Wie nennt man Pupu? Ich hoffe wirklich, dass sie das nicht tun, denn, weißt du, es ist einfach so – wir wissen, ich weiß – wie das ausgeht. Ich bin mir über das Ergebnis sicher. Das Ergebnis ist nicht gut. Ihr tötet Menschen. Warum? Warum tut ihr das? Es hat nichts mit Donald Trump zu tun.

#Lawrence

Das ist die grundlegende Frage. Warum tun wir das? Warum greifen wir gnadenlos ein Land an, das keine ernsthafte Bedrohung für die Vereinigten Staaten von Amerika darstellt? Warum tun wir das? Und die Antwort, dass es wegen Israel sei, enthält ein Körnchen Wahrheit, aber ich glaube nicht, dass das die ganze Antwort ist. Es ist nicht die ganze Antwort. Vielleicht ist die vollständige Antwort, wie der Sprecher des Madschlis und der Außenminister vorgeschlagen haben, dass wir einfach böse sind.

#Nima

Ja. Danke, Larry. Bis bald.

#Lawrence

Mach's gut. Bis Freitag.

#Nima

Pass auf dich auf.

#Lawrence

Wenn ich noch am Leben bin.

#Nima

Klar, wir werden reden. Mach's gut. Tschüss.

#Lawrence

Pass auf dich auf.

#Nima

Tschüss.